

# Inhalt

## TEIL A:

Die deutsche Energiewende  
als sozialwissenschaftliches Forschungsfeld

### 1 Einleitung

Christoph Hoeft, Sören Messinger-Zimmer, Julia Zilles | 9

## TEIL B:

Lokale Konflikte um Energiewendeprojekte – Inspektionen

### 2 „Das war aber keine Beteiligung.“

**Proteste gegen Stromtrassen**

Julia Kopp, Sören Messinger-Zimmer, Jonas Rugenstein | 43

### 3 „Das Maß ist voll!“

**Proteste gegen Windenergie**

Stine Marg, Julia Zilles, Carolin Schwarz | 63

### 4 „Es gibt auch schon Protesttourismus.“

**Proteste gegen Fracking**

Klaudia Hanisch, Christoph Hoeft, Hannes Keune | 97

## TEIL C:

Beteiligte und Unbeteiligte – Perzeption und Perspektiven

### 5 „Eigentlich füllen wir nur ein Verantwortungsvakuum aus.“

**Die Konflikte aus Perspektive der Bürgerinitiativen**

Julia Kopp | 123

### 6 „Weil die Interessen völlig gleich gelagert sind,

**nur die Mittel und Methoden sind unterschiedliche.“**

**Die Konflikte aus Perspektive von Politik und Verwaltung**

Sören Messinger-Zimmer | 137

### 7 „Das Ziel ist Beschleunigung und Akzeptanz.“

**Die Konflikte aus Perspektive der Unternehmen**

Jonas Rugenstein | 153

- 8 „Also ich trau da überhaupt gar keinem.“  
Die Konflikte aus Perspektive der Unbeteiligten**  
Klaudia Hanisch, Sören Messinger-Zimmer | 169
- 9 Zwischen „Hoffnungslosen“ und „heimlichen Aktivistinnen“.  
Typen der Nicht-Beteiligung**  
Christoph Hoeft | 181
- 10 „Absolut einseitig orientiert“ oder  
„Echo der Auseinandersetzung“.  
Die Rolle der Medien in lokalen Konflikten**  
Julia Zilles | 195
- 11 „Ich kann einfach nicht mehr vertrauen.“  
Demokratie- und Legitimitätsvorstellungen**  
Stine Marg | 207
- 12 Heimat. Die Reaktivierung eines Kampfbegriffes**  
Stine Marg | 221

## **TEIL D: Fazit und Ausblick**

- 13 Bürgerproteste in Zeiten der Energiewende.  
Ein Fazit in neun Thesen**  
Christoph Hoeft, Sören Messinger-Zimmer, Julia Zilles | 235

## **TEIL E: Anhang**

**Quellen- und Literaturverzeichnis | 257**

**Dank | 277**

**Autorinnen und Autoren | 279**